



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DEGAT Planungsgesellschaft mbH
z.Hd. Herr Ahmad Najibi; najibi@degat.de

Verteiler:
Leiter Büro OB; Buero_OB@cottbus.de
BHBA; Behindertenbeauftragter@cottbus.de

**BEIRAT FÜR MENSCHEN MIT
BEHINDERUNGEN
PŠIRADA ZA ZBRAŠONYCH**

27. Juni 2025
Ihr Zeichen: /
Aktenzeichen: 20250627_SHDis

Barrierefreien Ausbau zweier Bushaltestellen OT Dissenchen Birkenstraße

Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Najibi,

Sie baten den Beirat für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz um eine fachliche Stellungnahme zur Planung von zwei Bushaltestellen im Ortsteil Dissenchen aus Sicht von Betroffenen.

Sie stellten uns die Planungsunterlagen zur Verfügung und am 26.06.25 schauten wir uns gemeinsam mit Ihnen und dem Beauftragten des Oberbürgermeisters für die Belange von Menschen mit Behinderungen die konkreten Voraussetzungen vor Ort an.

Ziel ist jede Haltestelle individuell so zu planen, dass sie von allen Menschen ohne Erschwernisse und Einschränkungen genutzt werden kann.

Hinsichtlich der Barrierefreiheit möchten wir Folgendes bemerken:

→ Es ist nur für eine Haltestelle ein Fahrgastunterstand (stadteinwärts) vorgesehen. Beide Haltestellen liegen nicht gegenüber, sondern weit auseinander.

Frage: Ist auch für die andere Haltestelle ein Fahrgastunterstand möglich?

oder

Könnte die Haltestelle so verlegt werden, dass sich beide gegenüber liegen und der Fahrgastunterstand gemeinsam genutzt wird?

Ansprechpartner/-in
Gudrun Obst

Besucheradresse:
Neumarkt 5
03046 Cottbus

T 0355 612 2022

behindertenbeirat@cottbus.de

www.cottbus.de

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN



→ Bei beiden Haltestellen ist die Länge von 18 Metern mit Kasseler Bord von 18 cm nicht möglich; aufgrund Zufahrten bzw. Querstraßen.

Frage: Gibt es Absprachen mit Cottbusverkehr, welche Einschränkungen dadurch für die Fahrgäste entstehen, insbesondere für Menschen mit Behinderungen?

→ Den Haltestellenbereich durchquert ein Fuß- und Radweg (Mischweg).

Frage: Inwieweit beeinträchtigt die taktile Gestaltung des Wartebereiches diesen kombinierten Weg und wie kann man gewährleisten, dass sich behinderte Menschen in diesem Bereich sicher fühlen?

→ Die Straßenbeleuchtung entspricht den allgemeinen Anforderungen.

Frage: Reicht die Beleuchtung auch für den Wartebereich aus?

Die Dissenchener Straße gewinnt als zukünftige Seeachse immer mehr an Bedeutung. Es ist anzunehmen, dass die Haltestellen in dieser Straße mehr frequentiert werden. Deshalb sollte bei Erneuerung bzw. Neubau von Haltestellen die Barrierefreiheit größtmöglich gewährleistet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Gudrun Obst
(Vorsitzende BHBR)